



Burg Plesse

Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung

## *Einladung*

zur Jahrestagung vom 23. bis 26. September 1970  
in Göttingen

## PROGRAMM

*Mittwoch, den 23. September 1970*

- 15.00 Uhr Vorstandssitzung im Restaurant der Stadthalle, Albaniplatz 2  
16.00 Uhr Vertreterversammlung im Restaurant der Stadthalle, Albaniplatz 2  
(u. a. Wahl des Vorstandes und Fragen der Berufsvertretung)  
20.00 Uhr Begrüßung und Vortrag, Archivdirektor DR. W. NISSEN:  
Die Geschichte Göttingens  
im kleinen Saal der Stadthalle, Albaniplatz 2,  
anschließend Beisammensein im Restaurant der Stadthalle

*Donnerstag, den 24. September 1970*

### VORTRÄGE:

- 8.30 Uhr Kleiner Saal der Stadthalle, Albaniplatz 2  
bis DR. F. NABER, BONN: Die Gliederung des Mesolithikums in  
13.00 Uhr Franken  
DR. J. BUTLER, GRONINGEN: Einheimische Bronzebeilproduktion im Niederrhein-Maas-Gebiet  
DR. J. BERGMANN, KASSEL: Neue Untersuchungen zum Totenkult der jüngeren Bronzezeit  
DR. H. SCHIRNIG, HANNOVER: Archäologische Untersuchungen im Bereich des Elbe-Seitenkanals

— Pause —

(Kaffee- und Getränkeauschank in der Kaffeestube neben dem kleinen Saal oder im Restaurant der Stadthalle)

- DR. F. NIQUET, WOLFENBÜTTEL: Ein Hügelgräberfeld im Elm  
PROF. DR. H. SCHWABEDISSEN, KÖLN: Neue Ergebnisse von C<sub>14</sub>-Messungen und Dendrochronologie  
DR. D. ELLMERS, MAINZ: Zur Interpretation nordischer Goldbrakteaten

- 13.00 Uhr Mittagessen nach vorheriger Bestellung im Restaurant der Stadthalle  
bis oder beliebig in den Gaststätten der Stadt  
14.30 Uhr

## VORTRÄGE:

- 14.30 Uhr Kleiner Saal der Stadthalle, Albaniplatz 2  
bis DR. H. ROTH, GÖTTINGEN: Zur Ornamentik der langobardischen Grabfunde in Italien  
19.30 Uhr DR. K. SCHIETZEL, SCHLESWIG: Abschluß der Untersuchungen in Haithabu  
DR. H. STEUER, GÖTTINGEN: Neue Ergebnisse zum Befestigungswesen in Haithabu. Relativ-chronologische Abfolge der Befestigungswerke

— Pause —

(Kaffee- und Getränkeauschank in der Kaffeestube neben dem kleinen Saal oder im Restaurant der Stadthalle)

- DR. V. VOGEL, SCHLESWIG: Neuere Ergebnisse zur slawischen Keramik in Wagrien  
DR. H. VIERCK, MÜNSTER: Cortina Tripodis, ein Beispiel antiker Traditionen der insularen Mission  
PROF. DR. K. HAUCK, MÜNSTER: Die missionsgeschichtliche Bedeutung des 2. Merseburger Spruchs und seiner völkerwanderungszeitlichen Bildentsprechungen  
Ergebnisse des Kolloquiums der Arbeitsgemeinschaften Paläolithikum, Mesolithikum, Neolithikum

- 20.30 Uhr Geselliges Beisammensein in Gebhards Hotel, Goetheallee 22/23 (dort Gelegenheit zum Abendessen)

*Freitag, den 25. September 1970*

### VORTRÄGE

- 8.30 Uhr zur Einführung in die Ergebnisse der Forschungen im südlichen  
bis Niedersachsen  
12.30 Uhr Kleiner Saal der Stadthalle, Albaniplatz 2

- PROF. DR. B. MEYER, GÖTTINGEN: Bodenkunde und Vorgeschichtsforschung  
PROF. DR. K. RADDATZ, HANNOVER: Probleme einer archäologischen Landesaufnahme im Mittelgebirgsgebiet  
DR. D. DENECKE, GÖTTINGEN: Methodische Probleme der Wegforschung im südlichen Harzvorland  
DR. U. WILLERDING, GÖTTINGEN: Ergebnisse paläobotanischer Untersuchungen im südlichen Niedersachsen

DR. E. MAY, FRANKFURT: Paläozoologische Untersuchungen am Fundmaterial aus dem südlichen Niedersachsen

DR. A. GAUERT, GÖTTINGEN: Pfalzenforschung im südlichen Niedersachsen

- 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagessen (nach vorheriger Bestellung in Restaurant der Stadthalle oder beliebig in der Stadt)
- 14.00 Uhr pünktlich Abfahrt Stadthalle

*Exkursion I: Umgebung von Göttingen*

Pfalz Grona (Führung: Dr. Gauert) — Burgwall im Leineholz (Führung: Dr. Last) — Grabung der bandkeramischen Siedlung Rosdorf (Führung: cand. phil. Grodde-Braun) — Friedland (Einführung in die Geschichte des Amtes Friedland: Dr. Last; Führung auf der Grabung in der Motte: Dr. Roth)

- 19.30 Uhr Rückfahrt nach Göttingen

*Sonnabend, den 26. September 1970*

- 8.00 Uhr pünktlich Abfahrt Stadthalle

*Exkursion II: Südwestliches Harzvorland*

Pöhlde (Führung: Dr. Claus) — Königshagen (Führung: Dr. Janssen) — Pipinsburg (Führung: Dr. Claus) — Vogelsburg (Führung: cand. phil. Schlüter)

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Dammkrone an der Sösetalsperre bei Osterode
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Göttingen

Ankunft Bahnhof Göttingen 18.05 Uhr

Abfahrt der Züge nach Norden:

- 18.15 Uhr D-Zug nach Bremerhaven  
18.23 Uhr D-Zug nach Wilhelmshaven  
18.36 Uhr E-Zug nach Celle  
20.06 Uhr TEE nach Bremen  
20.11 Uhr TEE nach Hamburg  
20.14 Uhr E-Zug nach Braunschweig  
20.28 Uhr D-Zug nach Hamburg

Abfahrt der Züge nach Süden:

- 18.05 Uhr D-Zug nach Frankfurt  
18.10 Uhr E-Zug nach Kassel  
18.43 Uhr E-Zug nach Kassel  
18.57 Uhr D-Zug nach Frankfurt  
19.17 Uhr D-Zug nach Frankfurt — Nürnberg  
19.40 Uhr D-Zug nach Kassel — Marburg — Gießen — Frankfurt

*Ausstellungen während der Tagung:*

Foyer der Stadthalle, Albaniplatz 2: Buchausstellungen  
Städtisches Museum Göttingen, Am Ritterplan: Luftbildausstellung Südniedersachsen und „15 Jahre archäologische Forschung um Göttingen (1956 bis 1970)“

(Öffnungszeiten: 10.00—16.00 Uhr)

## ALLGEMEINE HINWEISE

### 1. Anmeldung:

Es ist notwendig, daß sich alle Tagungsteilnehmer — unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen. Es wird gebeten, die Anmeldungen zur Tagung und den Exkursionen in dem beigefügten Umschlag bis Sonnabend, den 22. August 1970, an das Niedersächsische Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung, 294 Wilhelmshaven, Viktoriastraße 26, zu senden.

Zimmerbestellungen sind auf beiliegender Karte unmittelbar an den Fremdenverkehrsverein Göttingen zu richten. Da die Hotels in Göttingen und Umgebung stark in Anspruch genommen sind, wird gebeten, die Unterkünfte frühzeitig zu bestellen, möglichst noch vor dem 22. August 1970.

### 2. Teilnehmerkarten:

Die Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Unkostenbeitrages von 25,— DM (einschließlich des Preises für die Bände 16 und 17 des Führers zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, des Sonderdruckes H. G. Peters: Ur- und frühgeschichtliche Befestigungen zwischen Oberweser und Leine, der Festschrift zum 75jährigen Bestehen des Städtischen Museums Göttingen und des Führers zur Sonderausstellung des Städtischen Museums Göttingen „15 Jahre archäologische Forschung in Göttingen (1956—1970)“, sowie der neuen Fundkarten des Gebietes um Göttingen) ausgegeben. Der Unkostenbeitrag für Studenten beträgt 16,— DM.

### 3. Mahlzeiten:

Um den Zeitplan einhalten zu können, wird den Tagungsteilnehmern empfohlen, die Mahlzeiten möglichst im Restaurant der Stadthalle einzunehmen. Auf der Exkursion II wird das Mittagessen gemeinsam eingenommen.

### 4. Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Stadthalle, Göttingen, Alaniplatz 2.

Das Büro ist geöffnet:

Mittwoch, den 23. September:

14.00—20.00 Uhr

Donnerstag, den 24. September:

9.00—13.00 Uhr und 15.00—20.00 Uhr

Freitag, den 25. September:

9.00—12.00 Uhr

### 5. Exkursionen:

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

### Gebühren:

Exkursion I am 25. September: 5,— DM

Exkursion II am 26. September: 10,— DM

Für die Teilnehmer im eigenen Wagen sind pro Wagen und Exkursion je 3,— DM zu zahlen. Um den Zeitablauf der Exkursion nicht zu gefährden, wird jedoch gebeten, möglichst von der Mitnahme eines Privatwagens abzusehen und die Omnibusse zu benutzen.

gez. W. Haarnagel  
Nordwestdeutscher Verband  
für Altertumsforschung

gez. H. Jankuhn  
Seminar für Ur- und Frühgeschichte,  
Göttingen